

Blockseminar „Rechts- und Verfassungshistorisches Seminar zur Frankfurter Stadtgeschichte“, gemeinsames Seminar von Prof. Dr. Albrecht Cordes und Prof. Dr. Stefan Kadelbach im Rahmen einer Exkursion ins Kleinwalsertal (SBP 1 und 3).

Die **Vorbesprechung** findet bereits am **25.01.2024, 12 Uhr c.t.**, RuW 3.102 statt.

Bitte informieren Sie sich auch in [OLAT](#).

Sommersemester 2024

Frankfurter Verfassungs- und Stadtgeschichte

Verantwortliche/r:

[Christopher Martin](#) | [Albrecht Cordes](#) | [Bettina Götz](#) | [Raven Kirchner](#) | [Paul Dieter Lorenz](#)

Rechts- und Verfassungshistorisches Blockseminar zur Frankfurter Stadtgeschichte

Prof. Cordes und Prof. Kadelbach bieten im Sommersemester 2024 gemeinsam ein Seminar zu rechts- und verfassungshistorischen Aspekten der Frankfurter Stadtgeschichte für die Schwerpunktbereiche 1 und 3 im Rahmen einer Exkursion ins Kleinwalsertal in Österreich an.

Vorbesprechung: 25.01.2024 um 12 Uhr (c.t.), RuW 3.102

Anmeldung bis Sonntag, den 28.1.2024 per Mail an: kirchner@jur.uni-frankfurt.de, lorenz@jur.uni-frankfurt.de **und** c.martin@jur.uni-frankfurt.de. Bitte geben Sie 3 Themenpräferenzen, ihre Semesterzahl sowie Ihren Schwerpunktbereich an.

Zeit und Ort: Kleinwalsertal, 15.-18. Juli 2024

Leistungsnachweis: Teilnahme an der Exkursion, Referat, Diskussionsbeteiligung und Seminararbeit.

Programm: Die Referate werden die Stellung Frankfurts in der römischen Provinzialverwaltung, als merowingische Residenz und als Ort des heute noch in der Stadt allgegenwärtigen Karls des Großen beschäftigen, die Goldene Bulle, die Frankfurts als Kaiserwahlort festlegte, und verschiedene mittelalterliche und frühneuzeitliche Aufstände behandeln. Frankfurt als erster Sitz des Reichskammergerichts kommt vor, ebenso allgemein des Status als Reichsstadt, deren Symbol, der Adler, die Brust der Fußballer der SG Eintracht ziert. Frankfurt als Sitz der Bundesversammlung des Deutschen Bundes und der Verlust der Freiheit nach der Niederlage von 1866 werden thematisiert, ebenso wie Frankfurt im Nationalsozialismus, die Frankfurter Dokumente von 1948, der Kampf mit Bonn um den Regierungssitz, die Frankfurter Auschwitzprozesse und schließlich Frankfurt als Sitz der Zentralbanken (Bundesbank und EZB).

Literaturempfehlung: Tradition und Wandel. Frankfurt am Main, hg. von Marie-Luise Recker, 2 Bde., 2023.